

Miteinander im Straßenverkehr - Auswertung der Freikommentare des ADFC Fahrradklima Tests

Im Rahmen des deutschlandweiten Fahrradklima-Tests haben in Lahr insgesamt 71 von 134 Teilnehmern Freitextkommentare abgegeben und damit ein differenziertes Bild der Situation für Radelnde in ihrer Stadt gezeichnet. Von mittellangen Ausführungen bis hin zu umfassenden Beschreibungen reichte das breite Spektrum. Neben viel konstruktiver Kritik gab es aber auch Lob und Anregungen.

Im Detail geht es häufig um Konfliktsituationen mit der baulichen Situation. Sich häufende Problemfälle sind die Burgheimer Straße, die Tiergarten- und Bismarckstraße sowie die Tramplerstraße.

Allgemein werden „regengeschützte und sichere Abstellmöglichkeiten für Räder“ in der Stadt vermisst – „Leerstände könnten hierfür fahrradorientiert genutzt werden“. Auch wird die Wegeführung bei Kreuzungen und besonders an Kreisverkehren in Frage gestellt. Wünsche sind hier die Radwege separat zu führen. Der Zustand der Radwege "Buckelpisten mit Schlaglöchern" ist ein weiteres Thema. Bezüglich deren Verkehrsführung wird insbesondere auf fehlende Vorfahrtsregelungen hingewiesen.

Daneben werden Probleme mit anderen Verkehrsteilnehmern genannt: So sorgen gemeinsame Geh- und Radwege für Konfliktsituationen „Kinder sind unkalkulierbar“. PKWs sorgen den Teilnehmern zufolge für die meisten Gefährdungen. „Sicherheitsabstand beim Überholen wird nicht eingehalten“, „überhöhte Geschwindigkeiten“, auf Rad- und Gehweg parkende Autos sowie „ungerechtfertigtes Überfahren der Radfahrschutzstreifen“.

Insgesamt liest sich in vielen Kommentaren, welche Gefühle den täglichen Weg begleiten: „äußerst gefährlich“, „Angst“, „unangenehm“, „aufs höchste gefährdet“ oder „Sehr viel Gefahr“.

Positiv hingegen wird der „Ausbau des Radweges Dr. Georg Schaeffler Straße“ und generell die Arbeit der letzten Jahre gewertet „seitens der Verwaltung wird einiges bzw. viel für den Radverkehr getan“. Mit Aussagen wie „Leider finden sich nicht immer die notwendigen Mehrheiten im Gemeinderat“ ist man sich unter den Teilnehmern mitunter bewusst, dass eine fahrradfreundliche Stadt die Unterstützung ihrer Politik benötigt.

Weiterhin enthielt der Fahrradklima-Test unzählige konstruktive Anregungen, darunter die konsequente Einführung von Tempo 30, „Grünpfeile für Radfahrer“, mehr abgesenkte Bordsteinkanten oder eine vorrangige „Busfahrlinie und breitere Fahrradwege“.

Die detaillierten Ergebnisse des ADFC-Fahradklima-Tests 2022 finden Sie auf www.fahradklima-test.adfc.de. Die digitale Pressemappe gibt es auf www.adfc.de/presse.

Beste Grüße

Felix Dages

+49 176 47024091

felix.dages@adfc-bw.de

adfc-bw.de/ortenaus

twitter.com/adfcortenaus